

CDU: Seniorenpolitik für die Zukunft

Senioren-Union des Kreis Viersen hält Jahreshauptversammlung ab und legt Themen für die Zukunft fest

8.3.15
Extra Tipp

Kreis Viersen (red). „Seniorenpolitik ist Zukunftspolitik“, dies unterstrich Reinhard Maly, Vorsitzender der Senioren-Union Kreis Viersen bei der Jahreshauptversammlung im Viersener Forum. Von den derzeit 567 Mitgliedern waren fünfzig erschienen, die gern Reinhard Malys Motto folgten „Alter neu denken – Städte und Gemeinden altersgerecht weiter entwickeln“. In Tönisvorst ist dies schon gelungen, wo dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport auch der Bereich Senioren zugeordnet wurde. Ein Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr zeigte, dass die Senioren

sich mit interessanten Veranstaltungen vielfach einmischten sei es im „Dialog der Generationen“ oder beim gut besuchten Diskussionsabend „Der Islam – Anspruch und Wirklichkeit“, wo es das Ziel war, mehr Toleranz und ein friedliches Miteinander der Religionen und Kulturen einzufordern. In der nächsten Zeit will die Senioren-Union sich in weiteren Veranstaltungen mit dem Phänomen Pegida, Inklusion für alle Generationen, nicht nur in der Schule, der AfD und wiederum dem Islam auseinander setzen. Bedingt durch den Wegfall des Notdienstes der nieder-

gelassenen Ärzte, wird sich die Senioren-Union auch mit den Vor- und Nachteilen dieser Ökonomisierung des Gesundheitswesens kritisch befassen. Viel Beifall erhielt Professor Dr. Otto Wulff, Bundesvorsitzender der CDU Senioren-Union, der in einem temperamentvollen Vortrag über den „Zusammenhalt der Generationen“ darlegte, wie bereichernd gerade bei der derzeitigen demografischen Entwicklung Zuwanderung sein kann, wenn die Menschen die Kultur nicht nur akzeptieren und die deutsche Sprache lernen, sondern auch bereit sind, dafür zu kämpfen. Seine Partei

sähe er gern als eine Partei der Generationen von Jung und Alt. Während der nachfolgenden Vorstandswahl stellte sich Kreisdirektor Dr. Andreas Coenen vor, der Landratskandidat der CDU ist und warb in einer launigen Rede um die Stimmen der Senioren. Aus den Wahlen ging Reinhard Maly wieder als Vorsitzender einstimmig mit einer Stimme Enthaltung hervor, ihm stehen drei stellvertretende Vorsitzende zur Seite, Hans Lückner, Dieter Dohmessen, Bärbel Rower. Wieder gewählt wurden auch die Geschäftsführerin Karola Vogel und

Schatzmeister Karl-Heinz Stoffers. Alle vorgeschlagenen Kandidaten für die Positionen Beisitzer, Delegierte und Ersatzdelegierte für die Bezirks-, Landes- und Bundesversammlung wurden ebenfalls mit großer Zustimmung gewählt. Kämpferisch, kritisch-kreativ, will sich die Senioren-Union gemäß ihres Mottos „Senioren hellwach“ auch in Zukunft präsentieren. Reinhard Maly brachte es auf den Punkt: „Mischen wir uns ein, der Platz im Schmollwinkel ist der schlechteste überhaupt.“

Weitere Infos: www.Senioren-Union-Kreisviersen.de